



Weydingerstr. 14-16 · 10178 Berlin
Tel.: +49 (0)30-24 00 93 38
E-Mail: info@netzwerk-cuba.de
Internet: www.netzwerk-cuba.de
DE52 1001 0010 0032 3301 04
BIC: PBNKDEFF

28.09.2017

Pressemitteilung des Vorstands

Rekordspenden für Kuba wegen Hurrikan

Als wir vor gut zwei Wochen (am 10.09.) unseren Spendenaufruf verbreiteten, war nicht zu erwarten, auf welch **positives Echo** dies treffen würde. Inzwischen sind auf unserem Spendenkonto (s.u.) und denjenigen anderer Gruppen der Kuba-Solidarität im Lande weit über 200.000 Euro eingegangen. Hier wirkten viele Gruppen aktiv mit, wie zum Beispiel die Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba, Cuba Sí, HCH Bochum und MediCuba, KarEn, Soli-Cuba, MdB Wolfgang Gehrcke sowie einige andere Organisationen und Parteien (Die Linke und DKP).

Diese stolze Summe wird nun an die zuständigen Stellen in Kuba weitergegeben, damit vor Ort beim Wiederaufbau geholfen werden kann. **Für die vielen kleinen und großen Spenden bedanken wir uns hiermit bei den Spenderinnen und Spendern ganz herzlich**, denn damit können wir ein Zeichen internationaler Solidarität an Kuba senden, das selbst immer bereit ist selbstlos zu helfen, wenn andere Völker Hilfe benötigen!

***La Solidaridad es la Ternura de los Pueblos
Die Solidarität ist die Zärtlichkeit der Völker***

Ernesto Che Guevara

Der Hurrikan „Irma“ hat trotz der aufwändigen Schutzvorkehrungen gerade auch an der gesamten Nordküste **Kubas immense Schäden angerichtet**, die regionale Infrastruktur beschädigt, Wohnbezirke und große landwirtschaftliche Flächen zerstört. Über fünf Meter hohe Wellen verursachten schwere Schäden an den Ufern der gesamten Küstenregion.

In den bürgerlichen **Medien** wurde über diese Betroffenheit Kubas so gut wie nicht berichtet, während über Sturmschäden in Florida ausführliche Berichte und Bilder gezeigt werden. Dass im sozialistischen Kuba nur wenige Menschen zu Schaden kamen und nicht noch mehr Zerstörungen zu beklagen sind, ist den aufwändigen und kostspieligen **Sicherheitsvorkehrungen** in Kuba zu verdanken. Die UN und internationale Hilfsorganisationen haben dies wiederholt gelobt und als Vorbild empfohlen. Umso bestürzender ist, dass durch die **US-Blockade gegen Kuba** sogar manche Spendenzahlungen unterbunden wurden!

Die aufwändigen Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung und die Behebung der Zerstörungen sind mit extrem hohen Kosten verbunden, die Kuba allein nicht zu tragen vermag. Daher werden unsere Spenden in Cuba für den Wiederaufbau von Schulen, Ärztezentren, Wohnhäusern, Straßen, Brücken etc. verwendet werden. Wir sammeln weiter.

Spenden bitte weiterhin an:

**NETZWERK CUBA e.V., Berlin
DE58 1001 0010 0032 3331 00
BIC: PBNKDEFF
Stichwort: „Spende Hurrikan Irma“**